



Europäische  
Kommission



# PERSONALANWERBUNG IN EUROPA

## EIN LEITFADEN FÜR ARBEITGEBER



Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind für die Verwendung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen verantwortlich.

Fotos: © Europäische Union

***Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre  
Fragen zur Europäischen Union zu finden***

**Gebührenfreie einheitliche Telefonnummer (\*):  
00 800 6 7 8 9 10 11**

(\*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos,  
und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren  
(außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet,  
Server Europa (<http://europa.eu>).

Katalogisierungsdaten befinden sich am Ende der Veröffentlichung.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2013

ISBN 978-92-79-26873-1  
doi:10.2767/79395

© Europäische Union, 2013  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

*Printed in Belgium*

GEDRUCKT AUF TOTAL CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER (TCF)

In einer sich schnell verändernden Welt muss sich der Radius Ihres Unternehmens möglicherweise erweitern, um die besten Arbeitskräfte anzuwerben. Die richtigen Mitarbeiter zu finden, kann eine Herausforderung darstellen. Eine Lösung, die von einer wachsenden Zahl von Unternehmen genutzt wird, ist die Personalanwerbung in ganz Europa. Nur etwa 3 % aller Europäer leben und arbeiten in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsland. Sie bringen unterschiedliche Kompetenzen und eine neue Perspektive mit – und sie bieten Arbeitgebern die Möglichkeit, die geeignetsten Arbeitnehmer aus einem größeren Bewerberpool auszuwählen.

„Wir sind ein kleines Unternehmen, doch durch die Zusammenarbeit mit EURES, das europaweit anerkannt ist, nehmen uns Menschen, die uns nicht kennen, als guten und seriösen Arbeitgeber wahr. Ich bin mit der professionellen Zusammenarbeit mit EURES sehr zufrieden. Dank der Dienstleistungen von EURES können wir den europäischen Arbeitsmarkt nutzen.“

*B:TECH, Tschechische Republik*

Dieser Leitfaden stellt Ihnen die Möglichkeiten der Personalanwerbung im Ausland vor und erläutert die hierfür erforderlichen Schritte.

Die Personalanwerbung im Ausland hat mehrere bedeutende Vorteile:

- ➔ **Sie haben einen größeren Pool zur Verfügung, in dem Sie die richtigen Mitarbeiter für (schwer) zu besetzende Stellen finden können:** Die europäische Erwerbsbevölkerung hat Hunderttausende von qualifizierten Arbeitskräften zu bieten. Mobilitätswillige Arbeitnehmer sind motiviert und bestrebt, neue Erfahrungen zu sammeln. Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und erhöhen Sie Ihre Chancen, die idealen Bewerber zu finden.
- ➔ **Sie können neue Kompetenzen und Erfahrungshorizonte in Ihr Team holen:** Arbeitnehmer aus ganz Europa bringen neue Kompetenzen und Qualifikationen mit. Eine multinationale Belegschaft bietet Ihrem Unternehmen das Potenzial neuer Sprachen, erleichtert die Kommunikation und fördert das Verständnis der Arbeitsumgebungen in anderen Ländern.

Sie möchten neue Kompetenzen und Erfahrungen für Ihre Firma gewinnen? Dieser Leitfaden bietet Ihnen eine Einführung für die europaweite Anwerbung.

„Men for Trees ist ein internationales Team, das mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern, darunter Deutschland, Zypern, Ungarn, Österreich und Rumänien, arbeitet. Wir suchen motivierte Menschen, die bereit sind, sich einzusetzen und neue Kompetenzen zu erwerben.“

*Men for Trees, Österreich*



Dank des Grundsatzes der Freizügigkeit von Arbeitnehmern in der Europäischen Union haben Sie die Möglichkeit, aus allen EU-Mitgliedstaaten sowie aus Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz Personal anzuwerben.

Durch die Einstellung von Arbeitnehmern aus ganz Europa können Sie kurzfristige Personalengpässe bewältigen und neue Perspektiven für Ihre Firma erschließen. Die Schaffung eines offenen europäischen Arbeitsmarktes beinhaltet, dass sich Arbeitnehmer ohne Einschränkungen frei in allen Mitgliedstaaten bewegen können.

In einigen europäischen Ländern gelten für EU-Bürger jedoch noch während eines Übergangszeitraums gewisse Einschränkungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt, die sich danach richten, wann das Land der EU beigetreten ist. Insgesamt gesehen ist die europaweite Personalanwerbung

„Dank unseres Netzwerkes können wir Unternehmen einfach darin unterstützen, andere Länder in Europa zu erreichen und die besten Bewerber für eine Stelle zu finden. Die Dienstleistung ist absolut kostenlos, und da wir nichts verkaufen, können wir objektiv den Anforderungen von Arbeitgebern und Arbeitssuchenden Rechnung tragen.“

*Lena Westling, EURES-Beraterin, Schweden*

mittlerweile jedoch ebenso einfach wie die Personalanwerbung im Inland.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN VON ARBEITGEBERN

### ➔ Ich habe bisher noch nicht in Betracht gezogen, Personal in Europa anzuwerben. Welche Vorteile bringt das für mein Unternehmen?

Für Arbeitgeber ist es heute wichtiger denn je, sich effizientes und produktives Personal zu sichern. Manchmal sind die hierfür erforderlichen Kompetenzen in Ihrem eigenen Land aber nicht ohne Weiteres verfügbar. Ein internationales und multikulturelles Team kann die Effizienz erhöhen, indem es eine neue Dimension an Kompetenzen und Erfahrungen mitbringt. Die Forschung hat zudem gezeigt, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen der Mobilität von Arbeitnehmern und Unternehmensinnovationen gibt.

### ➔ Was muss ich über die europaweite Personalanwerbung wissen? Wie fange ich an?

Tatsächlich ist dies ebenso einfach wie die Personalanwerbung im Inland. Zunächst müssen Sie überlegen, welche Kompetenzen in Ihrer Firma fehlen und wo Sie sie eventuell finden könnten. Dann wenden Sie sich an einen Experten.

### ➔ An wen kann ich mich im Hinblick auf die europaweite Personalanwerbung wenden?

Es gibt eine Reihe von privaten und öffentlichen

„Aufgrund der Zusammenarbeit mit den nationalen Arbeitsvermittlungsstellen und des großen Netzwerkes von Fachkräften in ganz Europa verbessert EURES unsere Außenwirkung sowie unsere Attraktivität als Arbeitgeber auf dem gesamten europäischen Arbeitsmarkt. Seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit haben sich mehr als 300 qualifizierte Fachkräfte bei uns beworben.“

*CERN (Europäische Organisation für Kernforschung), Schweiz*

Dienstleistern, die Ihnen zur Seite stehen können. EURES, das europäische Job-Netzwerk, verfügt über mehr als 900 Berater, die Ihnen zu allen Aspekten der Personalanwerbung im Ausland Auskunft und Hilfestellung geben können. Lesen Sie weiter, um sich genau zu informieren, worauf es bei der europaweiten Anwerbung ankommt und wie EURES Ihnen helfen kann.



Nachfolgend findet sich ein Überblick über einige Punkte, die Sie bei der Anwerbung im Ausland beachten müssen.

➔ **Was suchen Sie?** Erstellen Sie ein ausführliches Bewerberprofil. Welche besonderen Fertigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen suchen Sie? Wenn Sie für Ihre Belegschaft Mitarbeiter mit ganz bestimmten Kompetenzen benötigen, dann kann dies dafür ausschlaggebend sein, in welchem Land Sie suchen sollten.

„Concentrix arbeitet seit einigen Jahren mit EURES zusammen, und diese Partnerschaft ist für unseren Anwerbungserfolg entscheidend. Wir schreiben Stellenangebote über das EURES-Netzwerk aus, bemühen uns, Beziehungen mit einzelnen Beratern in ganz Europa aufzubauen und aufrechtzuerhalten und besuchen regelmäßig EURES-Jobmessen in verschiedenen Ländern. Aufgrund unseres hohen Personalbedarfs und unterschiedlicher sprachlicher Anforderungen ist die Nutzung des EURES-Portals und Beraternetzwerks für Stellenausschreibungen in den betreffenden Ländern von hoher Bedeutung. Die Dienstleistungen sind eine wertvolle Hilfe – ebenso wie die lokalen Kenntnisse und die Beratung.“

*Concentrix, Nordirland*

➔ **Entsprechen die Erfahrungen der Bewerber dem, was Sie erwarten?** Qualifikationen mit ähnlicher Bezeichnung können je nach Land Unterschiedliches beinhalten, weshalb Sie einige Hintergrundrecherchen zu den betreffenden Qualifikationen anstellen sollten.

➔ **Praktische und rechtliche Aspekte:** Wenn Sie Arbeitnehmer auffordern, in Ihr Land zu kommen, tragen Sie ihnen gegenüber eine gewisse Verantwortung. Ist es wichtig, dass die Mitarbeiter die Sprache Ihres Landes beherrschen? Dies würde ihnen die Eingliederung in ihr neues Umfeld erleichtern. Auch sollten Sie praktische Fragen beachten, wie zum Beispiel, ob die Sozial- und Krankenversicherung von Bewerbern von einem Land ins andere übertragbar ist und ob sie eine Arbeitserlaubnis benötigen.

„Es muss darauf geachtet werden, dass das Arbeitsumfeld und das Stellenangebot wirklich für einen Arbeitssuchenden aus einem anderen Land geeignet sind. Wir möchten eine Win-Win-Situation für die Bewerber und das Unternehmen.“

*Peter van der Grinten,  
EURES-Berater, Niederlande*





## WER KANN IHNEN BEI DER PERSONALANWERBUNG IM AUSLAND HELFEN?

Sie haben sich entschieden, Personal in Europa anzuwerben, und benötigen jetzt weitere Informationen. Für Unterstützung und Beratung können Sie sich auf die folgenden Quellen stützen.

EURES, das europäische Job-Netzwerk, umfasst alle EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Lichtenstein, Norwegen und die Schweiz. Es setzt sich aus den nationalen Arbeitsverwaltungen zusammen und wird jetzt erweitert, sodass weitere Partner wie private Personalvermittlungsagenturen in Ihrem Heimatland einbezogen werden. Dieses Netzwerk kann Ihnen einen effizienten und professionellen Service für die Anwerbung von Personal im Ausland anbieten.

Das EURES-Netzwerk bietet umfangreiche, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen:

→ **Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität** liefert Informationen über Bewerber aus 32 Ländern, bietet Ihnen die Möglichkeit, einen EURES-Account einzurichten sowie Arbeitssuchende zu ermitteln und informiert ausführlich über die Voraussetzungen für die europaweite Anwerbung. Das Portal ist bei führenden sozialen Medien vertreten und verfügt über eine eigene Smartphone-App. Benutzer des Portals, die Fragen haben, können per Live-Chat, E-Mail, telefonisch oder über Skype einfach Kontakt

mit dem EURES-Helpdesk aufnehmen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der EURES-Website: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

→ **Das Netz der EURES-Berater:** Über 900 EURES-Berater bei den öffentlichen Arbeitsverwaltungen von 32 Ländern halten für Arbeitgeber Informationen zur Mobilität bereit. Sie können Ihnen bei der Suche nach Ihren Anforderungen entsprechenden potenziellen Bewerbern helfen, Ihnen während des Personalanwendungsverfahrens zur Seite stehen und Ihnen umfassende und ausführliche Informationen zur Mobilität liefern. Sie können telefonisch oder per E-Mail kontaktiert werden und stehen für persönliche Gespräche bei den Veranstaltungen der Europäischen Jobtage (weitere Informationen finden sich auf der nächsten Seite) zur Verfügung. Die Kontaktdaten des EURES-Netzwerks sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar – besuchen Sie [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu), um sich mit einem EURES-Berater in Ihrer Nähe in Verbindung zu setzen.

→ **EURES in Grenzregionen:** Arbeitnehmer, die in zwei verschiedenen Ländern leben und arbeiten, repräsentieren die am weitesten verbreitete Form der Arbeitskräftemobilität. EURES ist auch in Grenzregionen in ganz Europa tätig. Informationen finden Sie auf dem EURES-Portal und auf Seite 11 dieser Broschüre oder Sie wenden sich an einen EURES-Berater.

Sie können auch folgende Angebote nutzen:

→ **Private Personalvermittlungsagenturen:** Private Stellenvermittlungsagenturen können Arbeitgebern ein breites Spektrum von Informationen und eine effiziente Vermittlung von Arbeitskräften anbieten. Bevor Sie die Dienstleistungen einer privaten Personalvermittlung in Anspruch nehmen, sollten Sie allerdings prüfen, ob Gebühren verlangt werden.

→ **Online-Stellenbörsen:** Bei einigen Stellenbörsen können Sie ein Unternehmensprofil erstellen, Stellenangebote einstellen und Bewerbungen von Interessenten entgegennehmen. Häufig besteht hier auch die Möglichkeit für Arbeitssuchende, ihren Lebenslauf einzustellen, sodass Sie diesen jederzeit ansehen können. Bevor Sie diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen, sollten Sie allerdings prüfen, ob Gebühren verlangt werden.

→ **Soziale Medien:** Etwa die Hälfte der Internetnutzer in der EU sind in sozialen Medien präsent. Wenn Ihr Unternehmen regelmäßig Plattformen wie Facebook, Twitter oder LinkedIn nutzt, können Sie auf diesen Ihre Stellenausschreibungen weltweit veröffentlichen – und über potenzielle Bewerber recherchieren.



Die Dienstleistungen von EURES stehen allen europäischen Arbeitgebern zur Verfügung – vor, während und nach dem Anwerbungsverfahren. Sie umfassen alle Aspekte der Personalanwerbung im Ausland, einschließlich Erfassung und Verbreitung von Stellenangeboten, Informationen über Gleichwertigkeit von Ausbildungen und Zeugnissen, Abgleich von Lebensläufen mit freien Stellen und Angebot von Videokonferenzen für Bewerbungsgespräche sowie Informationen über den europäischen Arbeitsmarkt und rechtliche Beratung, Organisation von Jobmessen, Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten und weitere Betreuung von neuen Mitarbeitern – um nur einige zu nennen!

Generell umfassen die Dienstleistungen folgende Angebote:

**Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität** enthält rund 1 Million Stellenangebote in ganz Europa sowie etwa genauso viele Lebensläufe und bietet Zugang zu Tausenden registrierter Arbeitgeber. Arbeitgeber können rasch und einfach

- ➔ einen EURES-Account einrichten, um nach geeigneten Bewerbern zu suchen und deren Profile zu speichern;
- ➔ eine Arbeitsstelle über ihre nationale Arbeitsverwaltung oder den EURES-Berater vor Ort ausschreiben, die für Arbeitsuchende in 32 Ländern sichtbar ist;
- ➔ Benachrichtigungen erhalten, wenn Profile eingestellt werden, die auf eine offene Stelle passen;

- ➔ nach Informationen über die Anwerbung von Personal aus Ländern in ganz Europa suchen;
- ➔ nach Europäischen Jobtagen und anderen Jobbörsen in ihrer Region suchen sowie
- ➔ Kontakt mit anderen Arbeitgebern aufnehmen und Informationen für die Suche nach Bewerbern austauschen.

**Die EURES-Berater und andere Vermittlungsfachkräfte** – insbesondere das EURES-Netzwerk – stehen Ihnen in jeder Phase des Anwerbungsverfahrens mit Beratung und Informationen zur Seite. Sie verfügen über spezielle Fachkenntnisse in allen praktischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen der beruflichen Mobilität in Europa. Sie können

- ➔ Ihr Unternehmen besuchen, um eine bessere Vorstellung davon zu gewinnen, welche Bewerber Sie benötigen;
- ➔ Ihnen Kontakte zu anderen EURES-Beratern in ganz Europa vermitteln;
- ➔ Ihnen auf der Grundlage der bei Ihnen zu besetzenden Stelle und Ihres Unternehmensprofils Bewerber empfehlen;
- ➔ Ihnen bei der Ausschreibung einer zu besetzenden Stelle behilflich sein – und interessante Bewerber über die bei Ihnen vorhandene offene Stelle informieren;

- ➔ Sie darüber informieren, was von Ihnen als Arbeitgeber eines Beschäftigten aus dem europäischen Ausland erwartet wird; und
- ➔ Sie über Jobmessen und andere interessante Veranstaltungen zum Thema „Personalanwerbung“ informieren.

**Bitte beachten Sie, dass sich die angebotenen Dienstleistungen in den einzelnen Ländern oder zwischen den einzelnen EURES-Partnerorganisationen unterscheiden können.**

Weitere Informationen und die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort und anderer Vermittlungsfachkräfte sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar.

**EURES-Jobtage und andere Veranstaltungen**  
Jedes Jahr finden Hunderte von EURES-Veranstaltungen in ganz Europa statt, die Sie ohne Weiteres besuchen können und die kostenlos sind. Am bekanntesten sind die Europäischen Jobtage – ein ideales Umfeld für Arbeitgeber, um potenzielle neue Mitarbeiter kennenzulernen – sei es vor Ort oder virtuell (online). Außerdem veranstaltet EURES Konferenzen, Seminare und allgemeine Informationstage zum Thema Mobilität, bei denen EURES-Berater anwesend sind und fachkundig über die Personalanwerbung in ganz Europa Auskunft geben. Weitere Informationen über Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal.



## DIE WICHTIGSTEN BEREICHE

Die Dienstleistungen von EURES sind kostenlos für alle europäischen Arbeitgeber verfügbar – vor, während und nach dem Anwerbungsverfahren.

- ➔ **1. Was kann EURES für Sie tun?** Hier finden Sie Informationen über das gesamte Dienstleistungsangebot der EURES-Mitglieder und -Partner.
- ➔ **2. Bei Suche nach Bewerbern** können Sie Ihren persönlichen EURES-Account einrichten und die Datenbank nach geeigneten Bewerbern durchsuchen. Sie können auch per E-Mail über neue passende Lebensläufe benachrichtigt werden, Lebensläufe ansehen, speichern und ordnen sowie Anfragen an potenzielle Bewerber senden.
- ➔ **3. Bei Arbeitsstelle ausschreiben** wird Ihnen erklärt, wie Sie eine offene Stelle im Portal sichtbar machen können.
- ➔ **4. Im Abschnitt Eures-Berater kontaktieren** können Sie die Kontaktdaten eines EURES-Beraters in Ihrer Nähe finden, der Sie dabei unterstützen kann, potenzielle Bewerber mit freien Stellen abzugleichen, die möglicherweise auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene schwer zu besetzen sind.

- ➔ **5.** In der Rubrik **Leben und Arbeiten** finden Sie Informationen zu praktischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Aspekten der Mobilität. Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt nach Land, Region und Branche.
- ➔ **6. Kompetenzen und berufliche Entwicklung** ermöglicht es Arbeitnehmern, durch Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ganz Europa neue Kompetenzen zu erwerben.
- ➔ **7.** Der **Veranstaltungskalender** informiert Sie über bevorstehende interessante Veranstaltungen in Ihrer Region. Halten Sie sich über Europäische Jobtage und andere Personalanwerbungsmessen oder allgemeine Informationsveranstaltungen zur Mobilität mit EURES-Beratern auf dem Laufenden.
- ➔ **8.** In der Rubrik **Nachrichten** finden Sie aktuelle Artikel und Videos zu Stellen und Mobilität in Europa. Sehen Sie sich inspirierende Erfolgsgeschichten von anderen Arbeitgebern an, die die Dienstleistungen von EURES in Anspruch genommen haben.
- ➔ **9.** Der **EURES & You-Newsletter** erscheint monatlich und bietet Informationen über berufliche Mobilität, aktuelle Trends, bevorstehende EURES-Veranstaltungen und vieles mehr. Sie

können den Newsletter online lesen oder per E-Mail erhalten.

- ➔ **10.** Im Abschnitt **Hilfe & Support** finden Sie Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen. Der EURES-Helpdesk beantwortet Ihre Anfragen auch telefonisch, per E-Mail, im Live-Chat und über Skype.
- ➔ **11. Links:** Diese führen zu anderen Websites zum Thema berufliche Mobilität in Europa, unter anderem der nationalen öffentlichen Arbeitsverwaltungen sowie zu verschiedenen Veröffentlichungen, in denen Sie Wissenswertes für Ihre Suche erfahren.
- ➔ **12. Mobile App:** Laden Sie eine kostenlose App herunter, die einfachen Zugang zu zahlreichen Funktionen des EURES-Portals zur beruflichen Mobilität bietet. Finden Sie einen EURES-Berater in Ihrer Nähe oder suchen Sie nach künftigen EURES-Veranstaltungen.





## KÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

**Europäische Online-Jobtage** ermöglichen es Arbeitssuchenden und Arbeitgebern, sich virtuell und kostenlos zu begegnen, wodurch sie Zeit und Geld sparen, die mit der Anreise zu einer Veranstaltung vor Ort verbunden sind. Die Teilnehmer können sich Präsentationen ansehen, sich um Stellenangebote bewerben und direkt Gespräche mit Personalvermittlern und EURES-Beratern führen. Weitere Informationen über frühere und bevorstehende Online-Jobtage finden Sie unter [europeanjobdays.eu](http://europeanjobdays.eu).

**Match and Map** ist ein Tool, das automatisch die Angaben im Online-Lebenslauf von Arbeitssuchenden mit den Anforderungen der gemeldeten offenen Stellen abgleicht. Resultat dieser Suche ist dann eine Landkarte Europas, die den Arbeitssuchenden genau anzeigt, wo sie die von ihnen gesuchten Arbeitsmöglichkeiten finden.

**Sektorspezifische Qualifikationspässe** wurden von den europäischen Sozialpartnern entwickelt und ermöglichen es Arbeitnehmern mit Erfahrung in einem bestimmten Bereich, ihre Kompetenzen in einer Weise hervorzuheben, die in ganz Europa verstanden werden kann, unabhängig vom Land oder von der Sprache. Diese Pässe werden zunächst für das Hotel- und Gastgewerbe eingeführt, weitere Branchen werden folgen.

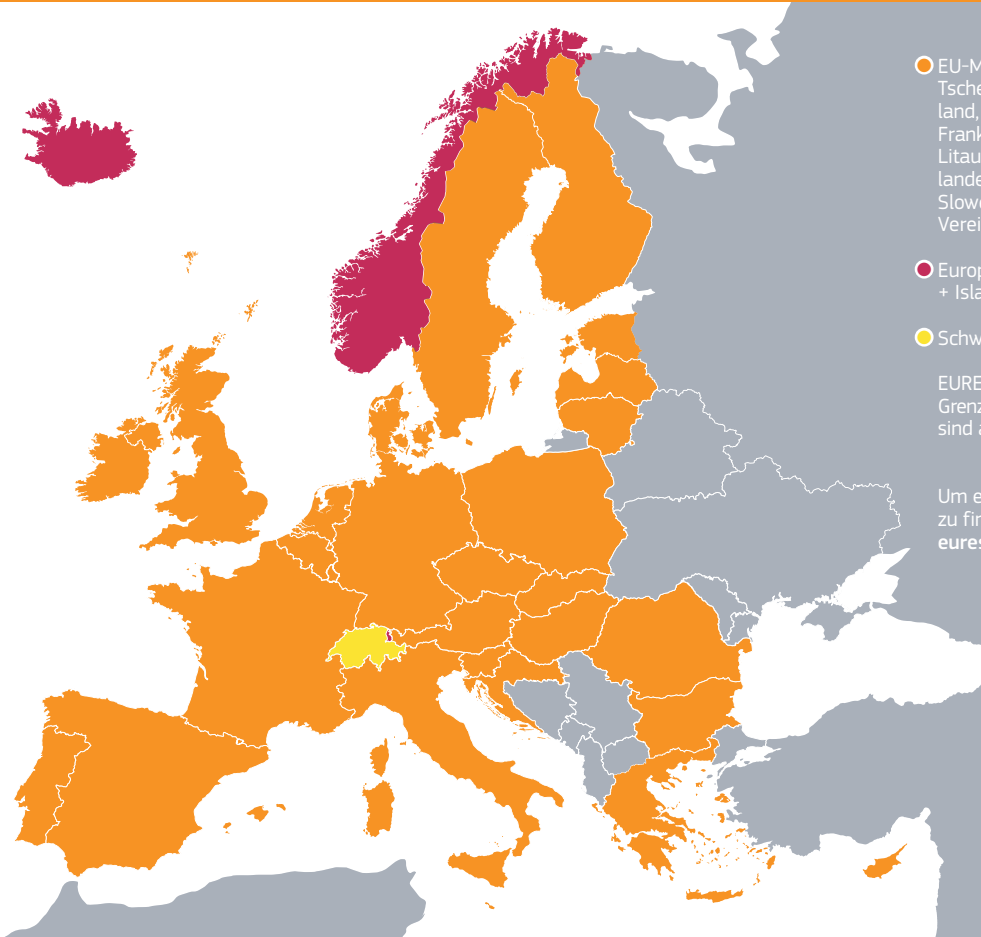


## ➔ WO IST EURES IN EUROPA TÄTIG?

- EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich
- Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)= EU-28 + Island, Liechtenstein und Norwegen
- Schweiz.

EURES ist in verschiedenen Regionen und Grenzregionen vertreten. Weitere Informationen sind auf dem EURES-Portal abrufbar.

Um einen EURES-Berater in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie die Website [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).



Im Folgenden finden Sie einige Punkte, die Sie vor und nach der Anwerbung von Arbeitskräften in anderen europäischen Ländern berücksichtigen sollten.

## ERFORDERLICHE SCHRITTE VOR DER EINSTELLUNG

- **Beratung und Planung:** Kontaktieren Sie Ihren EURES-Berater vor Ort oder die öffentliche Arbeitsverwaltung, um Ihren Personalbedarf zu besprechen, und lassen Sie sich beraten. Informieren Sie sich, was die Einstellung eines Mitarbeiters aus dem europäischen Ausland impliziert, und kalkulieren Sie Nutzen, Risiken und Kosten durch.
- **Praktische Maßnahmen:** Vergessen Sie nicht, sich mit praktischen Fragen zu befassen. Werden Sie Ihren neuen Mitarbeiter bei der Suche nach einer Unterkunft unterstützen oder ihn zu Kranken- und Sozialversicherung beraten? Denken Sie auch daran, dass die Arbeitsgesetzgebung sich von Land zu Land unterscheiden kann. Erkundigen Sie sich, ob Ihr neuer Mitarbeiter eine Arbeitserlaubnis benötigt oder nicht und ob Sie ihm bei deren Beantragung behilflich sein müssen.
- **Anerkennung von Qualifikationen:** Wenn Sie die Qualifikationen Ihres Mitarbeiters offiziell anerkennen lassen müssen, können Sie mit einem EURES-Berater die rechtlichen und praktischen Fragen besprechen. Weitere Informationen

zur internationalen Anerkennung von akademischen und beruflichen Qualifikationen finden Sie auch unter [www.enic-naric.net](http://www.enic-naric.net).

**DENKEN SIE DARAN!** Einstellungsverfahren können sich ebenso wie die Formalitäten zwischen Arbeitgebern und Bewerbern von Land zu Land unterscheiden. Seien Sie sich möglicher kultureller Unterschiede bewusst, wenn Sie potenzielle Mitarbeiter kennenlernen, und konzentrieren Sie sich in erster Linie auf deren Kompetenz und Erfahrung.

## ERFORDERLICHE SCHRITTE NACH DER EINSTELLUNG

- **Eingliederung von Mitarbeitern:** Arbeitnehmer sind unter Umständen überfordert und besorgt, wenn sie in einem neuen Land eintreffen, sodass Sie ihnen mit einem Begrüßungspaket den Übergang eventuell erleichtern können. Stellen Sie einige Informationen über Ihre Region zusammen – beispielsweise eine Übersichtskarte über den öffentlichen Nahverkehr, eine Wegbeschreibung zum Arbeitsplatz und Informationen zu nahe gelegenen Einrichtungen wie Restaurants, öffentliche Büchereien und medizinische Behandlungszentren.
- **Rechtliche und verwaltungstechnische Fragen:** Um der behördlichen Meldepflicht nachzukommen, benötigen neue Mitarbeiter unter Umständen am Anfang Zeit für Behördengänge.

Geben Sie ihnen im Bedarfsfall frei, damit sie eine Sozialversicherungsnummer, Ausweispapiere oder die Aufnahme in die staatliche Krankenversicherung beantragen können.

- **Familien- und Unterkunftsangelegenheiten:** Berücksichtigen Sie, dass neue Mitarbeiter und ihre Familien sich erst in Ihrem Land niederlassen müssen und beispielsweise Zeit benötigen, um Schulen für die Kinder und eine Wohnung zu suchen.
- **Binden Sie Ihre inländischen Mitarbeiter ein:** Sicherlich ist Ihnen daran gelegen, dass Ihre bisherigen Mitarbeiter ihre neuen Kollegen kennenlernen, weshalb es sich empfiehlt, sie über das Anwerbungsverfahren auf dem Laufenden zu halten. Eventuell könnte eine Begrüßungsveranstaltung für alle Mitarbeiter Gelegenheit für das Kennenlernen bieten.

„Nach unserem ersten Kontakt mit EURES in den Niederlanden eröffneten sich für FridayEuroTech die Möglichkeiten des europäischen Arbeitsmarkts. EURES ist praktisch unser Geschäftspartner und wir nehmen jetzt die Dienstleistungen in der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen in Anspruch.“

*FridayEuroTech, Niederlande*



Ein entsandter Arbeitnehmer ist eine Person, die ihre Arbeitsleistung während eines begrenzten Zeitraums außerhalb des Mitgliedstaates erbringt, in dem sie normalerweise arbeitet, wobei dies in der Regel auf Wunsch des Arbeitgebers geschieht. Entsandte Arbeitnehmer finden sich häufig im Baugewerbe, im Transportwesen sowie im Telekommunikations-, Unterhaltungs- und Instandhaltungssektor.

Falls Ihr Unternehmen Arbeitnehmer in einen anderen Mitgliedstaat entsenden muss, müssen Sie sich mit den dafür geltenden Regelungen und Verfahren vertraut machen.

Die Rechte und Arbeitsbedingungen entsandter Arbeitnehmer müssen in ganz Europa geschützt werden, weshalb die Europäische Union eine Reihe von Kernvorschriften für diesen Bereich festgelegt hat.

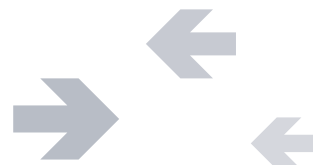
Die EU-Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen<sup>(1)</sup> soll entsandten Arbeitnehmern die gleichen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen wie anderen Arbeitnehmern in dem EU- oder

EWL-Land garantieren, in dem die Arbeitsleistung erbracht wird. Die Vorschriften regeln verschiedene Bereiche, von der Höchstarbeitszeit über den bezahlten Mindestjahresurlaub bis hin zu Sicherheit und Gesundheitsschutz. Weitere Informationen über die Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern finden Sie auf der Website der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration.

## WICHTIG IST AUSSERDEM FOLGENDES:

- Gelten in einem Mitgliedstaat bestimmte Mindestanforderungen an arbeitsrechtliche Vorschriften, wie beispielsweise bei Gehältern und Sozialleistungen, so bilden diese auch die Grundlage für die Beschäftigung von Arbeitnehmern, die in das betreffende Land entsandt wurden.
- Zudem müssen Sie während der Entsendephase mit Ihrem Mitarbeiter in Kontakt bleiben.

Weitere Informationen über die für entsandte Arbeitnehmer geltenden Arbeitsbedingungen finden Sie auf der Website von Eurofound, der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, unter [www.eurofound.europa.eu](http://www.eurofound.europa.eu). Sie können sich auch an Ihren EURES-Berater vor Ort wenden.



### ENTSENDUNG VON PERSONAL

Die Entsendung von Personal ist ein kleiner, aber wachsender Trend bei der beruflichen Mobilität in Europa, insbesondere in bestimmten Branchen und Ländern. 2007 wurden etwa 1,3 Millionen Europäer als entsandte Arbeitnehmer in den 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz gemeldet. Die wichtigsten Entsendeländer waren Frankreich, Deutschland und Polen, und die ersten beiden waren zudem die wichtigsten Aufnahmeländer.

<sup>(1)</sup> Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996, ABl. L 18 vom 21.1.1997, S. 1.



Ein grenzüberschreitender Arbeitsmarkt ist ein Raum, in dem Arbeitnehmer in einem Land leben und oftmals täglich oder wöchentlich zur Arbeit in ein Nachbarland pendeln. Dieses Modell ist in Europa weit verbreitet; über 600 000 Menschen leben in einem europäischen Land und arbeiten in einem anderen.

## ALS ARBEITGEBER IN EINER GRENZREGION HABEN SIE MEHRERE VORTEILE:

- ➔ Ihr Pool potenzieller Bewerber vergrößert sich zusätzlich;
- ➔ Sie müssen Ihren Radius nicht so stark erweitern, um Bewerber für in Ihrer Region schwer zu besetzende Stellen zu finden, und
- ➔ Sie haben Zugang zu Bewerbern, die einfach grenzüberschreitend pendeln können, statt in ein anderes Land umzuziehen, wodurch sich die Eingliederung weiter vereinfacht.

Natürlich bringt das Grenzpendeln einen gewissen Verwaltungsaufwand mit sich. Doch Arbeitgebern steht eine Reihe von Dienstleistungen zur Verfügung, um ihnen bei der Klärung von Fragen in Zusammenhang mit Steuern, Sozialversicherung, Krankenversicherung und Familienleistungen zu helfen.

EURES unterhält über 20 grenzüberschreitende Partnerschaften in mehr als 13 Ländern. Um dem Informations- und Koordinierungsbedarf zwischen Ländern Rechnung zu tragen, arbeiten in den grenzüberschreitenden EURES-Partnerschaften öffentliche Arbeitsverwaltungen und Berufsbildungsdienste, Gewerkschaften, lokale Behörden und andere Einrichtungen zusammen, die sich mit Fragen von Beschäftigung und Berufsbildung befassen.

## IN DEN GRENZREGIONEN BIETET EURES FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN AN:

- ➔ Arbeitgeber und Arbeitsuchende zusammenbringen;
- ➔ Informationen über rechtliche und verwaltungstechnische Fragen der Anwerbung von Arbeitnehmern, die in einem anderen Mitgliedstaat leben, bereitstellen; und
- ➔ die Arbeitsmärkte in beiden Ländern beobachten und dadurch den Arbeitgebern aktuelle Informationen über Arbeitnehmer zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wir über uns“ auf der Website [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

„Wir unterstützen täglich Hunderte von Grenzgängern bei Fragen wie „Wo zahle ich meine Steuern?“, „Wo kann ich eine Familienleistung beantragen?“ oder „Kann ich die Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen?“ Dadurch gestaltet sich der Übergang für mobile Arbeitskräfte, die in ein anderes Land wechseln, einfacher.“


*EURES-Berater, Cross Border Partnership  
(grenzüberschreitende Partnerschaft)  
Irland/Nordirland*





### PERSÖNLICHER, PROFESSIONELLER RUNDUM-SERVICE

EURES ist ein Dienstleister, der europäischen Arbeitgebern eine professionelle Beratung bei der Personalanwerbung anbietet. Die mehr als 900 EURES-Berater in 32 Ländern verfügen über Spezialkenntnisse zu den praktischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Aspekten der Personalanwerbung im Ausland. Ferner können sie eine Dienstleistung anbieten, die individuell auf das Profil Ihres Unternehmens und seinen Personalbedarf zugeschnitten ist. Die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort finden Sie auf dem EURES-Portal.



„Wir arbeiten seit vier Jahren erfolgreich mit EURES zusammen. In dieser Zeit konnten wir dank des Engagements und der Professionalität der Berater zahlreiche junge Fachkräfte in Stellen im Ausland vermitteln. Der EURES-Berater, mit dem wir im Vereinigten Königreich zusammenarbeiten, war mit seinem Humor und seiner entspannten Art oft unsere Rettung. Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!“  
*ftarbeiten Personaldienstleistungen, Deutschland*

### EUROPÄISCHE JOBtage

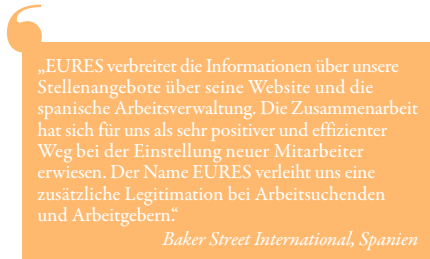
Diese Veranstaltungen finden mehrmals jährlich in ganz Europa statt, von Norwegen bis Zypern und von Portugal bis Rumänien. Sie bieten eine ideale Möglichkeit für potenzielle Arbeitgeber, Arbeitssuchende und EURES-Berater kennenzulernen, entweder vor Ort oder online. Die Teilnehmer können über ihre Pläne sprechen und Fragen an Fachkräfte für berufliche Mobilität in Europa richten, entweder im Rahmen von Präsenzseminaren oder virtuellen Seminaren, Debatten, Workshops und persönlichen Gesprächen.

Jeder Arbeitgeber, der an der Personalanwerbung im Ausland interessiert ist, wird sicher Nutzen aus diesen Veranstaltungen ziehen können. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal.

### BESONDERE EURES-INITIATIVEN

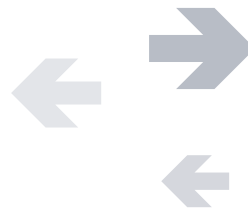
Eine Reihe gezielter Programme zur beruflichen Mobilität unterstützt Arbeitgeber dabei, Arbeitssuchende in anderen europäischen Ländern zu finden, indem Unternehmen der Zugang zu Arbeitskräften ermöglicht wird, die auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene möglicherweise nicht verfügbar sind. Dies kann besonders bei schwer zu besetzenden freien Stellen hilfreich sein. Ferner können Arbeitgeber eine finanzielle Unterstützung im Rahmen

dieser Programme beantragen, um ein Integrationsprogramm für Arbeitnehmer aufzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu).



„EURES verbreitet die Informationen über unsere Stellenangebote über seine Website und die spanische Arbeitsverwaltung. Die Zusammenarbeit hat sich für uns als sehr positiver und effizienter Weg bei der Einstellung neuer Mitarbeiter erwiesen. Der Name EURES verleiht uns eine zusätzliche Legitimation bei Arbeitssuchenden und Arbeitgebern.“

*Baker Street International, Spanien*



Europäische Kommission

## **Personalanwerbung in Europa: ein Leitfaden für Arbeitgeber**

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2013

2013 – 12 S. – 14,8 x 21 cm

ISBN 978-92-79-26873-1  
doi:10.2767/79395

Diese Veröffentlichung ist als Druckausgabe in allen Amtssprachen der EU sowie in Isländisch und in Norwegisch erhältlich.

### **WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?**

#### **Kostenlose Veröffentlichungen:**

- Einzelexemplar:  
über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- mehrere Exemplare/Poster/Karten:  
bei den Vertretungen der Europäischen Union ([http://ec.europa.eu/represent\\_de.htm](http://ec.europa.eu/represent_de.htm)),  
bei den Delegationen in Ländern außerhalb der Europäischen Union  
([http://eeas.europa.eu/delegations/index\\_de.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/index_de.htm)),  
über den Dienst Europe Direct ([http://europa.eu/eurodirect/index\\_de.htm](http://europa.eu/eurodirect/index_de.htm))  
oder unter der gebührenfreien Rufnummer 00 800 6 7 8 9 10 11 (\*).

(\* Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

#### **Kostenpflichtige Veröffentlichungen:**

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).

#### **Kostenpflichtige Abonnements:**

- über eine Vertriebsstelle des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union  
([http://publications.europa.eu/others/agents/index\\_de.htm](http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm)).

## SIND SIE AN DEN PUBLIKATIONEN DER GENERALDIREKTION BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION INTERESSIERT?

- Wenn ja, können Sie diese von folgender Adresse herunterladen bzw. dort kostenlos abonnieren: [ec.europa.eu/social/publications](http://ec.europa.eu/social/publications)
- Gerne können Sie sich auch für den kostenlosen E-Mail-Newsletter zum Thema Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission anmelden unter: [ec.europa.eu/social/e-newsletter](http://ec.europa.eu/social/e-newsletter)
- Den EURES-Newsletter können Sie abonnieren unter: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu)

## NACHSTEHEND WERDEN DIE WESENTLICHEN IN DIESER BROSCHÜRE GENANNTEN EU-WEBSITES UND PROGRAMME AUFGEFÜHRT:

- EURES-Portal zur beruflichen Mobilität: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu)
- Enterprise Europe Network: [portal.enterprise-europe-network.ec.europa.eu](http://portal.enterprise-europe-network.ec.europa.eu)
- EU-Unternehmer: [ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week](http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week)
- Europäische Jobtage: [europeanjobdays.eu](http://europeanjobdays.eu)
- Fragen zur EU: [europa.eu/europedirect](http://europa.eu/europedirect)
- Europäisches Progress-Mikrofinanzungs-instrument: Broschüre zum Herunterladen unter: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)
- Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR): [ec.europa.eu/eqf](http://ec.europa.eu/eqf)
- Förderprogramme im Bereich Aus- und Weiterbildung: [ec.europa.eu/education](http://ec.europa.eu/education)
- System zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz: [ec.europa.eu/missoc](http://ec.europa.eu/missoc)
- Entsandte Arbeitnehmer: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)

- Sozialversicherungsansprüche: [ec.europa.eu/social-security-coordination](http://ec.europa.eu/social-security-coordination)
- Ihr Europa. Hilfe und Beratung für EU-Bürger und ihre Familienangehörigen: [europa.eu/youreurope/citizens](http://europa.eu/youreurope/citizens)
- Dein erster EURES-Arbeitsplatz: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)

## SOZIALE NETZWERKE:

-  euresjobs
-  socialeurope
-  EURESjob
-  EURES European Employment Services
-  EURES Europe

